

Unser Jahresbericht 2024.

Gemeinsam. Bank. Neu denken.



Der Vorstand v.l.: Richard Oppelt, Dr. Gerhard Walther und Erwin Einzinger

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner,**

das Jahr 2024 war geprägt von neuen Unsicherheiten und Herausforderungen – wirtschaftlich, gesellschaftlich und politisch. Die Inflation in Deutschland lag im Jahresdurchschnitt nur noch bei 2,2 %, deutlich niedriger als in den Vorjahren (2023: 5,9 %; 2022: 6,9 %). Die Europäische Zentralbank (EZB) reduzierte daraufhin die Leitzinsen in mehreren Schritten um 100 Basispunkte. Regulatorische Veränderungen, geopolitische Spannungen und wirtschaftspolitische Entscheidungen beeinflussten unser Geschäftsumfeld. Gerade in solchen Phasen braucht es eine klare Richtung und einen verlässlichen Kompass, der die richtigen Wege aufzeigt und Stabilität vermittelt. In Zeiten des Wandels ist es entscheidend, einen klaren Kurs zu halten. Als VR-Bank haben wir uns auch 2024 als verlässlicher Orientierungspunkt erwiesen. Unsere wirtschaftliche Stärke basiert auf nachhaltigem Wachstum, einer soliden Finanzstrategie und einer vorausschauenden Unternehmensführung, deren Grundlage die genossenschaftlichen Werte sind. Dies spiegelt sich in einer äußerst posi-

ven Geschäftsentwicklung wider. Das Kreditgeschäft konnte weiter ausgebaut werden und verzeichnet ein Wachstum von 8,5 %. Auch das Einlagengeschäft entwickelte sich mit einer Steigerung von 6 % erfreulich. Gleichzeitig haben wir unser Eigenkapital um 10,7 % weiter gestärkt, sodass wir auch in Zukunft in der Lage sein werden, unsere Kunden in der Region mit Krediten zu versorgen.

Wie eine Kompassnadel, die unbeirrbar die Richtung weist, stehen wir für Stabilität, Verlässlichkeit und eine zukunftsorientierte Entwicklung zum Wohl unserer Mitglieder, Kunden und für die gesamte Region.

Diese Verlässlichkeit ist eine zentrale Säule unseres Handelns, was sich auch in unserer wirtschaftlichen Entwicklung widerspiegelt. Besonders erfreulich ist der anhaltende Anstieg unserer Mitgliederzahl, die auf 63.869 gewachsen ist. Der Mitgliederanstieg im vergangenen Jahr lag bei 2 % und übertraf den bayerischen Durchschnitt aller Genossenschaftsbanken um 2,5 %-Punkte – ein weiterer Beleg für die Verlässlichkeit Ihrer VR-Bank. Dies belegt, dass immer mehr Menschen auf das genossenschaftliche Prinzip und unsere wertebasierte Ausrichtung vertrauen. Unsere Eigenkapitalquote beweist finanzielle Stärke und die hohe Kundenzufriedenheit bestätigt, dass wir die

richtigen Entscheidungen treffen. Wie eine Kompassnadel, die nie von ihrem wahren Norden abweicht, stehen wir für eine berechenbare, nachhaltige und langfristige Unternehmensstrategie. Unsere Mitglieder und Kunden können sich darauf verlassen, dass wir auch in herausfordernden Zeiten ein sicherer Partner sind – mit einem klaren Blick auf die Zukunft. Die kommenden Jahre werden neue Herausforderungen mit sich bringen – sei es durch regulatorische Anforderungen, technologische Entwicklungen oder sich wandelnde Kundenbedürfnisse. Wir stellen uns diesen Veränderungen mit einer klaren Strategie und einer tief verwurzelten genossenschaftlichen Überzeugung. Unsere genossenschaftliche Beratung steht dabei im Mittelpunkt. Sie ermöglicht individuelle, maßgeschneiderte und auf langfristigen Erfolg ausgerichtete Finanzlösungen. Denn es geht nicht darum, einen Weg zu finden – es geht darum, den richtigen Weg zu wählen. Unsere Beratung ist dabei der Kompass, der unseren Kunden hilft, in einer komplexen Welt die besten Entscheidungen für ihre Zukunft zu treffen.

Unsere Aufgabe ist es, auch in Zukunft Stabilität und Vertrauen zu gewährleisten. Mit einer klaren Ausrichtung, einem soliden wirtschaftlichen Fundament und unserer Verbundenheit zu Mitgliedern und Kunden werden wir auch 2025 ein verlässlicher Partner sein. Unsere Kompassnadel bleibt unbeirrt in der Zusammenarbeit, in der vertrauensvollen Beratung und in der seriösen Einschätzung zukünftiger Entwicklungen. Gemeinsam gehen wir mit Sicherheit in die Zukunft.

Das Jahr 2025 wurde von den Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr der Genossenschaften ausgerufen. Für uns als VR-Bank ist dies ein besonderer Anlass, unser genossenschaftliches Engagement noch sichtbarer zu machen. Mit unseren Veranstaltungen, Aktionen und Angeboten stärken wir die Werte der Genossenschaftsidee.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Partnerschaft.

Ihre VR-Bank Mittelfranken Mitte eG
– Vorstand –


Dr. Gerhard Walther
(Vorsitzender)


Erwin Einzinger
(stv. Vorsitzender)


Richard Oppelt



v.l.: Richard Oppelt,
Dr. Gerhard Walther, Erwin Einzinger und
Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Bettina Schacht

Hermann Meckler mit goldener Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes Bayern ausgezeichnet

Hermann Meckler, langjähriges Mitglied des Vorstands und stellv. Vorstandsvorsitzender unserer VR-Bank Mittelfranken Mitte eG, wurde Ende Februar 2024 vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. (GVB) sowie Frau Dr. Schacht und Herrn Dr. Walther für seine verdienstvolle Tätigkeit geehrt. Nach insgesamt 48 Berufsjahren, davon 36 Jahre bei der VR-Bank und 30 Jahre im Vorstand, erhielt Hermann Meckler die goldene Ehrennadel samt Ehrenurkunde – die höchste Auszeichnung des Genossenschaftsverbandes Bayern. Die feierliche Ehrung fand im Rahmen seiner Abschiedsfeier in den Ruhestand Ende Februar 2024 statt, bei der GVB-Präsident Gregor Scheller Hermann Meckler persönlich auszeichnete. Scheller lobte Mecklers Bodenständigkeit, seine Treue zu genossenschaftlichen Werten und seine vorausschauende Art. Er betonte besonders Mecklers enge Bindung zu den Kunden und sein Engagement für die Mitarbeitenden sowie für Firmen- und Privatkunden.



v.l.: Dr. Bettina Schacht, Hermann Meckler, Gregor Scheller,
Dr. Gerhard Walther

Erwin Einzinger zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG ernannt

Mit Wirkung zum 1. August 2024 wurde Herr Erwin Einzinger zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden berufen. Herr Einzinger ist seit 2010 Mitglied des Vorstands und leitet die Bereiche Marktfolge Aktiv, Unternehmensentwicklung und Interne Revision. Erwin Einzinger begann seinen beruflichen Weg als Auszubildender zum Bankkaufmann bei den Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen, bevor er 1985 in die Genossenschaftsorganisation wechselte und hier seine berufliche Karriere startete. Die Berufung zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ist ein Zeichen für seine herausragende Arbeit und sein hohes Engagement für unsere Bank. Neben seinen beruflichen Verpflichtungen engagiert sich Herr Einzinger in zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die seine tiefe Verbundenheit zu unserer Region unterstreichen. Frau Dr. Bettina Schacht, Vorsitzende des Aufsichtsrats, lobte Herrn Einzinger für sein Engagement und seine wertebasierte Führungsweise, die stark von der genossenschaftlichen Idee geprägt ist. „Wir freuen uns auf die Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit“, betonte sie.

Dieter Beyhl zum Generalbevollmächtigten bestellt

Der Vorstand hat Herrn Dieter Beyhl mit Wirkung zum 1. März 2024 zum Generalbevollmächtigten bestellt. Diese Beförderung würdigt seine herausragenden Leistungen und seine langjährige, wertvolle Mitarbeit in der Bank. Er ist ein echtes Urgestein der Bank, dessen Karriere



Dieter Beyhl

vor nahezu vier Jahrzehnten begann. Seine Laufbahn startete Dieter Beyhl 1985 mit einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der damaligen Gewerbebank eG. Seine umfassenden Erfahrungen und sein tiefgreifendes Fachwissen haben ihn zu einer Schlüsselfigur innerhalb der Organisation gemacht.

Über seine neue Rolle äußerte sich Dieter Beyhl bewegt: „Die neue Aufgabe werde ich mit Demut und Freude angehen – ich habe den schönsten Job der Welt.“ Seine Leidenschaft und sein Engagement für die genossenschaftliche Philosophie spiegeln sich in seiner Arbeit und seinem Beitrag zur VR-Bank deutlich wider.

21 Jubilare mit 570 Jahren Betriebszugehörigkeit gefeiert

In einem festlichen Rahmen auf der Burg Colmburg hat die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG dieses Jahr 21 Bankmitarbeiter für ihre beeindruckenden Betriebsjubiläen geehrt. Die Jubilare repräsentieren zusammen 570 Jahre Betriebszugehörigkeit, was die tiefe Verbundenheit und das solide Fundament des Unternehmenserfolgs widerspiegelt. Dr. Gerhard Walther gratulierte zusammen mit seinen Vorstandskollegen Erwin Einzinger und Richard Oppelt persönlich jedem der Jubilare. Der Abend war geprägt von persönlichen Ansprachen und Anekdoten, die den familiären Geist und die starke Gemeinschaft innerhalb der Bank hervorhoben. „Es ist eine besondere Ehre, solch langjährige Betriebszugehörigkeiten zu feiern“, erklärte Dr. Walther in seiner Ansprache. „Die Loyalität und das Engagement unserer Mitarbeiter sind der Schlüssel zu unserem langfristigen Erfolg und unserer Stabilität. Sie zeigt ihre enge Verbundenheit mit unserer Bank und der Region.“

Die Jubilare mit insgesamt 570 Jahren Betriebszugehörigkeit



Begrüßung unserer neuen Auszubildenden 2024

Jedes Jahr im September beginnt bei uns die neue Ausbildungsrunde und auch in diesem Jahr durften wir insgesamt 18 Auszubildende in unserer Bank begrüßen.

Die Einführungswoche bildet den Auftakt für den Ausbildungsstart. In dieser Woche erhalten unsere neuen Auszubildenden umfassende Einblicke in das Unternehmen sowie in ihre zukünftigen Aufgabenbereiche. Die Woche ist abwechslungsreich gestaltet und umfasst neben informativen Präsentationen auch interaktive Workshops und verschiedene Aktionen. Diese Maßnahmen bieten den Auszubildenden die Möglichkeit, sich sowohl mit den Abläufen und Werten unseres Hauses vertraut zu machen als auch ihre zukünftigen Kolleginnen und Kollegen näher kennenzulernen.

Wir wünschen allen neuen Auszubildenden eine erfolgreiche und spannende Ausbildungszeit. Möge dieser Start ein solides Fundament für eine zukunftsorientierte Karriere legen.

Auszubildende stärken unsere genossenschaftliche Mitgliederstruktur

Das von März bis September 2024 laufende Projekt, bei dem unsere Auszubildenden des ersten Lehrjahrs die Aufgabe hatten, Nicht-Mitglieder für eine Mitgliedschaft bei unserer Bank zu gewinnen, war ein großer Erfolg.

In diesem Zeitraum konnten die Azubis 178 neue Mitglieder gewinnen und neue Geschäftsanteile in Höhe von 302.350 Euro generieren. Dieses Projekt zielte darauf ab, die Mitgliederbasis unserer Bank zu stärken und bot den Auszubildenden eine hervorragende Gelegenheit, praktische Erfahrungen in der Kundenakquise und im Mitgliedermanagement zu sammeln.



Die Azubis beim Projektabschluss zur Mitgliedergewinnung

Die positiven Rückmeldungen der beteiligten Azubis führten dazu, dass das Projekt nun in die zweite Runde geht. Ein wesentlicher Unterschied zum Vorjahr ist, dass das Projekt jetzt hauptsächlich von drei Auszubildenden aus dem zweiten Lehrjahr geleitet wird, die bereits zuvor daran teilgenommen haben.

Unsere neuen Auszubildenden 2024



„Genossenschaften sind immer das, was menschliche Einsicht, geistige Kraft und persönliche Fähigkeiten machen.“



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Förderpools, v.l.: Dennis Schebesta, Kai Egersdörfer, Amelie Lautner, Melanie Rogner, Thomas Jischa, Robin Horn, Jonas Popp, nicht auf dem Foto: Doris Hirsch

Unsere jungen Talente fördern

Im Mai 2024 startete unser Förderpool mit acht Teilnehmern – ein Förderprojekt, das darauf abzielt, unsere eigenen Talente gezielt zu entwickeln. Die Teilnehmer sind aktiv in die Optimierung von Projekten und Prozessen innerhalb ihrer Fachbereiche eingebunden und übernehmen Verantwortung in Gesamtbankprojekten. Für jedes Talent wird ein individueller Entwicklungsplan erstellt, unterstützt durch spezifische Schulungen zu Themen wie betriebliche Grundlagen, Bankstrategie und zukünftige Trends. Zusätzlich ermöglicht das Programm Hospitationen in anderen Abteilungen, um den Teilnehmern breitere Einblicke und Erfahrungen zu bieten.

Dieses Programm demonstriert unser Engagement, in die berufliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter zu investieren und fördert aktiv ihre Karriereentwicklung innerhalb der Bank.

Vielfältige Veranstaltungen stärken die Unternehmenskultur bei der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

In diesem Jahr haben wir erneut ein breites Spektrum an Veranstaltungen für unsere Mitarbeiter angeboten, um den Austausch und das Miteinander zu fördern. Zu den beliebten Formaten gehören die „Afterworks“, bei denen

sich die Mitarbeiter nach der Arbeit in lockerer Atmosphäre bei guten Getränken und leckerem Essen privat austauschen können.

Ein weiteres etabliertes Format sind die „VorstandsKaffees“. Diese Veranstaltungen bieten den Mitarbeitern in den Filialen vor Ort die Möglichkeit, in direktem Kontakt mit dem Vorstand über alle aktuellen Themen zu sprechen. Neu hinzugekommen in diesem Jahr ist das „VorstandsFrühstück“, bei dem in einer offenen Runde bei gesundem Frühstück diskutiert wird. Hier nimmt sich der gesamte Vorstand jeweils eine Stunde Zeit, um sich den Anliegen und Wünschen der Mitarbeiter zu widmen.



Austausch mit den Vorständen beim VorstandsFrühstück

Alle diese Formate haben dazu beigetragen, die Unternehmenskultur der VR-Bank lebendig zu gestalten und sie werden auch zukünftig fortgesetzt.

Unsere Filialen.



Spatenstich für die neue Filiale in Spalt, v.l.: Erwin Einzinger, Architekt Max Wenzel, Robert Fuchs (Firmenfamilie Fuchs), Dr. Bettina Schacht, Dr. Gerhard Walther, Dieter Selz, Ben Schwarz, Richard Oppelt

Wiedereröffnung Rothenburg

Am 17. Januar 2024, nach neun Monaten Bauzeit, wurde die Hauptstelle der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG in Rothenburg wiedereröffnet. Dr. Gerhard Walther erinnerte an das unvorstellbare Ausmaß der Zerstörung nach der Sprengung am 29. April 2023 und dankte den Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen während der Übergangszeit. Die modernisierte Filiale bietet eine helle, einladende Atmosphäre mit neuester Technik und einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit. Ein maßgeschneidertes Energiekonzept sorgt für eine umweltfreundliche Nutzung der Räumlichkeiten. Sicherheit wurde ebenfalls großgeschrieben: Mit dreifach gesicherten Außentüren und modernen SB-Geräten wird höchste Sicherheit gewährleistet. Bürgermeister Kurt Förster, Hans Hartmann-Thoma von Hartmann Planwerk und Christian Stein vom Bauunternehmen Stein lobten die hervorragende Zusammenarbeit beim Wiederaufbau. Ein Quartett des Jugendblasorchesters Rothenburg rundete den Festakt musikalisch ab.

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG renoviert Hauptstelle in Roth

Die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG wird ihren Standort in Roth umfassend renovieren. Innerhalb von sechs Monaten soll das Gebäude, das nach über drei Jahrzehnten nicht mehr den aktuellen Standards entspricht, energetisch und technisch modernisiert werden. Das Ziel ist es, die Filiale komplett neu zu gestalten und auf den neuesten Stand zu bringen. Die Hauptstelle mit der rund 1.350 Quadratmeter großen Fläche

wird auf drei Etagen energetisch saniert und mit modernster Technik ausgestattet. „Unser Ziel ist es, für unsere Kunden gut erreichbar zu bleiben und ein klares Bekenntnis für den Standort Roth und seine Umgebung zu setzen“, so Dr. Gerhard Walther.

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG investiert in Spalt im ehemaligen Hopfenareal in einen Raiffeisen-Warenmarkt und ein gewerbliches Objekt mit einer neuen Filiale

Die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG setzt in Spalt auf Wachstum. Neben der Bankfiliale entstehen sieben Wohneinheiten, 50 Parkplätze und ein neuer Raiffeisen-Warenmarkt. Auch eine Bäckerei mit Café wird das Projekt abrunden – alles energetisch nachhaltig und barrierefrei. Dr. Gerhard Walther betonte beim Spatenstich die Bedeutung der schnellen und qualitativ hochwertigen Fertigstellung: „Wir wollen zufriedene Kunden und Mitarbeiter. Der Neubau ist ein mutiger Schritt nach vorn.“ Die Bank plant, die Filiale bis Ende November 2025 fertigzustellen. Die neue Niederlassung wird eine der modernsten der Region und gleichzeitig ein zukunftsweisender Beitrag zur Attraktivität der Stadt Spalt. Landrat Ben Schwarz und Spalts zweiter Bürgermeister Dieter Selz lobten das Projekt als wichtigen Schritt für die Stadt, sowohl wirtschaftlich als auch städtebaulich. Die VR-Bank leistet einen wertvollen Beitrag zur lokalen Wertschöpfung und schafft neue Arbeitsplätze, während sie gleichzeitig einen Dreh- und Angelpunkt für die Spalter Bevölkerung schafft.

Doppelsieg beim Kundenspiegel

In Schwabach haben wir den ersten Platz im 5. Schwabacher Kundenspiegel belegt, bei dem wir in den Kategorien Freundlichkeit, Beratungsqualität und Preis-Leistungs-Verhältnis aus über 900 Bewertungen als führendes Kreditinstitut hervorgingen.



Diese Auszeichnung bestätigt den außergewöhnlichen Einsatz unseres Teams. In Ansbach verteidigten wir zum sechsten Mal in Folge

unseren Spitzenplatz im 10. Ansbacher Kundenspiegel, indem wir in allen bewerteten Kategorien führend waren. Dieses konstante hohe Niveau unserer Dienstleistungen spiegelt die Qualität unserer Kundenbeziehungen und unser Engagement in der Gemeinschaft wider. Diese Erfolge bestärken uns in unserem genossenschaftlichen Beratungsansatz.

Auszeichnung für Leistungen im Fördermittelgeschäft

Für unsere exzellente Leistung im Fördermittelgeschäft wurden wir erneut von der DZ BANK ausgezeichnet. Mit einer Neukreditvergabe von 87,1 Millionen Euro demonstriert die Auszeichnung das starke Vertrauen der Kunden in die Beratungsqualität unserer Bank. Dr. Gerhard Walther betonte die Bedeutung der Auszeichnung als Bestätigung der hervorragenden Beratungsarbeit und des kundenorientierten Ansatzes. Die Überreichung des Preises erfolgte durch Jörg Nitschke, Abteilungsleiter der DZ BANK, im RaiBa Center Schwabach.

Übergabe des Fördermittel-Preises im RaiBa Center Schwabach, v.l.: Dieter Beyhl, Dr. Gerhard Walther, Jörg Nitschke, Erwin Einzinger, Thomas Beil, Daniel Wolf



Unsere Auszeichnungen.

Kununu – Most wanted

Wir freuen uns. Wir wurden erneut mit der „kununu most wanted“-Auszeichnung geehrt – eine Bestätigung, die uns als einen der führenden Ausbildungsbetriebe in Deutschland ausweist. Dieser Preis basiert auf den überdurchschnittlich positiven Bewertungen unserer Auszubildenden. Er spiegelt die Stärke unserer Ausbildungskultur sowie die Zufriedenheit der jungen Talente in unserem Unternehmen wider, die uns in die Top 5 % der Ausbildungsbetriebe in Deutschland hebt.



Die Rückmeldungen unserer Auszubildenden verdeutlichen, dass unsere Investitionen in ihre berufliche Entwicklung und ihr persönliches Wachstum Früchte tragen. Wir legen großen Wert darauf, nicht nur in Prozesse, sondern insbesondere in die Förderung junger Menschen zu investieren, die mit ihrer Leidenschaft, ihren Ideen und ihrer Innovationsfreude unsere Bank prägen.

v.l.: die Ausbildungsverantwortlichen
Leoni Hecht, Mareike Krieg,
Victoria Zehn

Wir sind dankbar für das Engagement unserer Auszubildenden, das wesentlich dazu beiträgt, unsere Position als bevorzugter Ausbildungsbetrieb zu festigen und unsere Ausbildungskultur kontinuierlich zu verbessern.

Kundenzufriedenheit

Kundenzufriedenheit ist eines der grundlegenden Ziele unserer VR-Bank Mittelfranken Mitte eG. Als Genossenschaftsbank sehen wir eine besondere Verpflichtung unseren Mitgliedern gegenüber, die zugleich Teilhaber der Bank sind. Gleichzeitig ist es uns ein Anliegen, den Bedürfnissen unserer Firmen- und Privatkunden stets auf höchstem Niveau gerecht zu werden.

In diesem Zusammenhang haben wir die Möglichkeit genutzt und an einer bundesweiten Studie des BVR teilgenommen, um die Zufriedenheit unserer Mitglieder und Kunden objektiv zu überprüfen. Die Ergebnisse bestätigen, dass unsere Kunden sich gut beraten fühlen und eine starke Loyalität zur Bank zeigen. Dieses Feedback motiviert uns, das direkte Gespräch mit unseren Kunden zu suchen und ihre Bedürfnisse noch genauer zu verstehen und zu erfüllen.

Wir setzen uns auch zukünftig dafür ein, dieses Vertrauen kontinuierlich zu stärken und unsere Servicequalität laufend zu verbessern, um die Erwartungen unserer Mitglieder und Kunden nicht nur zu erfüllen, sondern sie zu übertreffen.



Studierende der Hochschule
Ansbach mit Boris Gajic (VR-Bank)
und Furhat, dem sozialen Roboter

Forschungsprojekt mit der Hochschule Ansbach: Furhat – ein sozialer Roboter im Kundendialog

Mitte Juli 2024 durfte die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG gemeinsam mit der Hochschule Ansbach ein Forschungsprojekt in der Hauptstelle in Ansbach durchführen.

In einem Feldexperiment mit 128 Teilnehmern wurde in der VR-Bank Ansbach untersucht, wie sich das Design eines sozialen Roboters auf Komfort, Vertrauen und Nutzungsabsicht auswirkt.

Zwei Versionen des Roboters wurden getestet: eine passive Variante, die auf Kundeninteraktion wartete, und eine proaktive Variante, die Kunden direkt begrüßte.

Proaktive Roboter erhöhten das emotionale Wohlbefinden der Kunden, während passive Roboter eine bewussteren Vertrauensbildung und leicht höhere Nutzungsabsicht förderten. Die Ergebnisse zeigen, dass eine Kombination aus proaktiven und passiven Elementen ideal sein könnte, um sowohl Vertrauen als auch Komfort zu optimieren.

Soziale Roboter haben Potenzial für den Bankensektor, müssen jedoch gezielt gestaltet werden, um eine breite Akzeptanz zu gewährleisten.

Einführung von ubiMaster: Kostenlose Online- Nachhilfe für junge Mitglieder

Seit Mai 2024 bietet die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG ihren jungen Mitgliedern im Alter von 10 bis 18 Jahren einen kostenlosen Zugang zur Online-Nachhilfeplattform ubiMaster an. Dieses Angebot ermöglicht es Schülern der Klassen 5 bis 13 sowie Auszubildenden in den Fächern Mathematik, Physik, Deutsch, Englisch und Chemie Unterstützung zu erhalten.



Mit diesem Angebot unterstreicht die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG ihr Engagement, jungen Menschen einen echten Mehrwert zu bieten und sie in ihrer schulischen sowie persönlichen Entwicklung zu unterstützen.

Unsere **Veranstaltungen.**



v.l.: Dr. Gerhard Walther, Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen, Dr. Bettina Schacht, Erwin Einzinger und Richard Oppelt

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen spricht über die Zukunft des Rentensystems

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen ist ein Ass in puncto Steuer- und Sozialpolitik. Der renommierte Ökonom und Rentenexperte war bei uns in Ansbach zu Gast und informierte unsere Mitglieder und Kunden über die Zukunft des deutschen Rentensystems und die Herausforderung der Generationengerechtigkeit. Wie wird unsere Zukunft aussehen? Gleich ob es um unsere Gesundheit, den Beruf oder unsere Finanzen geht. Wir können es nicht vorhersehen. Unsere finanzielle Zukunft hingegen schon. In seiner Präsentation beleuchtete Prof. Dr. Raffelhüschen kritische Aspekte des aktuellen umlagefinanzierten Rentensystems, das durch demografische Verschiebungen und eine zunehmende Lebenserwartung unter Druck steht. Die Veranstaltung bot eine einzigartige Gelegenheit, tiefere Einblicke in eines der brennendsten Themen der deutschen Wirtschafts- und Sozialpolitik zu erhalten und direkt mit einem der führenden Köpfe auf diesem Gebiet zu diskutieren, wovon die Mitglieder und Kunden im Anschluss rege Gebrauch machten.

30. Rothenburger Meisterkonzert

Die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG unterstützt das Meisterkonzert bereits seit drei Jahrzehnten und spielt dabei eine Schlüsselrolle als

Initiator dieses herausragenden kulturellen Ereignisses. Dr. Gerhard Walther betonte die Bedeutung dieses Engagements und würdigte das diesjährige Konzert, das mit einem beeindruckenden Finale das Jubiläum „750 Jahre Reichsstadt Rothenburg“ abschloss. Unter der Leitung von Jonathan Darlington begeisterten die Nürnberger Symphoniker das Publikum und



v.l.: Dr. Gerhard Walther mit Jonathan Darlington

sorgten für einen denkwürdigen Abschluss eines triumphalen Konzertabends. Dieses langjährige Engagement der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG verdeutlicht ihre kontinuierliche Unterstützung der regionalen Kultur und ihr Engagement für hochwertige musikalische Erlebnisse.

Erfolgsfaktor Schlaf – für unsere Mitglieder und Kunden

Ausgeschlafen sind wir erfolgreicher. Denn dann sind wir konzentrierter, positiver gestimmt, selbstbewusster und glücklicher. Das weiß Dr. Martin Schlott, Chefarzt für Anästhesie und Schlafcoach. Die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG



v.l.: Dr. Gerhard Walther, Dr. Martin Schlott, Peter Rüttel, Erwin Einzinger

hat zu vier exklusiven MitgliederEvents eingeladen. Dabei gab Dr. Martin Schlott hilfreiche und wissenwerte Tipps zum Thema „Erfolgsfaktor Schlaf“ – von den Schlafphasen, über Hilfestellungen zu gesundem Schlaf bis zu kleinen, effektiven Übungen zur Entspannung.

Preisverleihung der GENO-Sommerspiele 2024



Raiffeisen-Sommerserenade „Musik & Picknick“

Bei diesem beliebten Konzertereignis mit dem Untertitel „Musik & Picknick“ ist der Name Programm. Die „Raiffeisen-Sommerserenade“ ist eine langfristig angelegte Kooperation zwischen der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG und dem Stadtorchester der Stadt Roth. Das Publikum freute sich auf symphonische Blasmusik vom Stadtorchester, aber auch auf Melodien aus dem Musical- und Filmbereich. Für das leibliche Wohl ist das Publikum selbst zuständig. Essen, Getränke und Sitzgelegenheiten bringen die Zuhörerinnen und Zuhörer selbst mit und machen es sich auf der großen Wiese im Rother Stadtgarten gemütlich.

Erfolgreiche GENO-Sommerspiele in Roth

Die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG war 2024 ausrichtende Bank der GENO-Sommerspiele. Die GENO-Sommerspiele 2024, die am 21. und 22. Juni auf dem Sportgelände des TSG 08 Roth e.V. stattfanden, erwiesen sich als voller Erfolg. Mit 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern herrschte eine ausgelassene Stimmung zwischen den Bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken und dem genossenschaftlichen Finanzverbund. Die Teilnehmer bewältigten eine Vielzahl von Disziplinen, darunter Beach-Volleyball, Kleinfeld-Fußball, 5,9 km-Lauf, Sommerstockschießen, Nordic-Walking und die beliebte Gaudi-Olympiade.



v.l.: Richard Oppelt, Landrat Ben Schwarz, Dr. Bettina Schacht, Markus Hoffmann, Dr. Gerhard Walther und Arne Rautenberg

Zwei unvergessliche Abende in Rothenburg und Georgensgmünd

Die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG lud Mitglieder und Kunden zu einer inspirierenden Veranstaltung ein, die Einblicke in den Aktienmarkt und innovatives Lernen bot. Vorstandsvorsitzender Dr. Gerhard Walther eröffnete den Abend mit einer Einführung in aktuelle Marktstrategien, gefolgt von Arne Rautenberg und Benjardin Gärtner, Fondsmanager bei Union Investment, die die Stärken des Aktienmarktes und Chancen durch sinkende Zinsen hervorhoben. Langfristige Investitionen in den Aktienmarkt seien eine solide Grundlage für zukünftige Gewinne. Im zweiten Teil der Veranstaltung begeisterte Gedächtnistrainer Markus Hoffmann mit interaktiven Übungen und praxisnahen Methoden für ganzheitliches Lernen. Seine humorvollen Beispiele zeigten, wie kreative Techniken Denkmuster aufbrechen und die Merkfähigkeit steigern können.

Ein kritischer Blick auf Deutschland und die Welt

Markus Gürne, Journalist, Fernsehmoderator und Ressortleiter der ARD-Börsenredaktion, hielt im Oktober vor rund 700 Mitgliedern und Kunden der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG im Markgrafensaal in Schwabach einen eindringlichen und pointierten Vortrag.

Mit prägnanten Aussagen und einem scharfen Blick auf die wirtschaftliche Lage Deutschlands legte er den Finger in die Wunde. Sein 60-minütiger Vortrag mit dem Titel „In welcher Welt leben wir, werden wir leben und wollen wir leben?“ war gespickt mit kritischen Anmerkungen zur politischen und wirtschaftlichen Situation.



v.l.: Dr. Bettina Schacht, Dr. Gerhard Walther, Markus Gürne und Erwin Einzinger

Mitgliederreise 2024 „Madeira“

Vom 17. bis 24. September 2024 unternahmen knapp 30 Mitglieder eine unvergessliche Reise nach Madeira. Mit dieser Reise bot die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG ihren Mitgliedern nicht nur kulturelle und kulinarische Erlebnisse, sondern auch die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen. Der Mehrwert für unsere Mitglieder steht dabei stets im Mittelpunkt. Wir freuen uns bereits auf die nächste gemeinsame Reise in 2025!

Soziales Engagement und Spenden

Im Rahmen des VR-Gewinnsparens und der Raiffeisen-Stiftung konnten zahlreiche soziale, karitative, kulturelle und gemeinnützige Organisationen aus unserem Geschäftsgebiet mit Spenden bedacht werden. Insgesamt wurden im Jahr 2024 Spenden in Höhe von rund 306.000 Euro übergeben.

10.000 Euro für die Rother Tafel

Bereits zum 11. Mal konnten wir die VR-Bank Golf-Trophy im Golfclub Abenberg ausrichten. Bei strahlendem Wetter spielten rund 100



Richard Oppelt mit Robert Gattenlöhner von der Rother Tafel

Golferinnen und Golfer für den guten Zweck. In diesem Jahr ging der Erlös der Veranstaltung an die Rother Tafel, die mit ihrer wichtigen Arbeit bedürftige Menschen in der Region unterstützt.

55.000 Euro für gemeinnützige Institutionen

Rund 70 Vereine durften sich über Spenden in Höhe von 55.000 Euro freuen. Die Spendensumme kommt aus den Erlösen der Gewinnsparenerträge und der Raiffeisen-Stiftung. Bei den beiden Spendengalas der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG im Schloss Ratibor in Roth und im Gustav-Weißkopf-Museum in Leutershausen würdigte Vorstandsvorsitzender Dr. Gerhard Walther, stellvertretender Vorsitzender Erwin Einzinger und Vorstand Richard Oppelt das Engagement der Einrichtungen. „Es ist uns eine Ehre, Jahr für Jahr diese Veranstaltung ausrichten zu dürfen, um die vielen Vereine und Institutionen in unserer Region zu unterstützen“, so Dr. Gerhard Walther in seiner Rede. „In einer Zeit, in der Zusammenhalt wichtiger denn je ist, freuen wir uns, jährlich über 300.000 Euro auszuschütten, die direkt unserer Gemeinschaft zugutekommen“, unterstrich Herr Dr. Walther. Das Spendengeld in Höhe von 55.000 Euro stammt mit 43.000 Euro aus dem VR-Gewinnsparen, einer Kombination aus Sparen und Gewinnen. 12.000 Euro stammen aus der Raiffeisen-Stiftung.

Dr. Gerhard Walther und Richard Oppelt mit Vertretern der Vereine an der Spendengala im Schloss Ratibor in Roth



Wir sind nachhaltig.

VR-BankCup

42 Mannschaften haben in drei Turnieren mit großer Begeisterung den VR-BankCup 2024 ausgespielt. Der VR-BankCup ist einer der größten Fußballturniere in Bayern. Dabei wird eine Woche lang um satte Preisgelder gekämpft. Die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG spendete rund 40.000 Euro an die teilnehmenden Vereine. Den diesjährigen Pokal durften die Vereine FC/DJK Burgoberbach, FC Dombühl und der SV Leerstetten mit nach Hause nehmen.



Der SV Leerstetten, Gewinner des VR-BankCups 2024

500 Bäume für eine nachhaltige Zukunft

Die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG engagiert sich aktiv für den Klimaschutz und die Erhaltung der regionalen Natur. Im November pflanzte das Unternehmen zusammen mit rund 30 motivierten Helferinnen und Helfern – allesamt Mitarbeiter der VR-Bank Mittelfranken

Mitte eG – 500 Bäume entlang des Wanderwegs 7 im Neuendettelsauer Wald. Die Pflanzaktion ist Teil eines langfristigen Projekts, das sich zum Ziel gesetzt hat, den heimischen Waldbestand zu stärken und die ökologische Vielfalt in der Region zu fördern. Weitere Pflanzaktionen sind bereits in Planung.

Gemeinsam. Bank. Neu denken. Nachhaltigkeit bei der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

Für unsere Mitarbeiter haben wir eigens eine digitale Schulung zum Thema Nachhaltigkeit konzipiert und umgesetzt. Die Schulung unterstreicht unser Bestreben, in nachhaltige Initiativen zu investieren und die Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich zu fördern. Für die vorausschauende, moderne und innovative Gestaltung wurden wir mit dem eLearning AWARD 2024 ausgezeichnet. Dieser Preis stellt das Projekt als eines der innovativsten in der deutschsprachigen digitalen Bildungslandschaft des Jahres 2024 heraus. Unsere umfassenden Projekte und Maßnahmen haben wir erstmals in einem Nachhaltigkeitsbericht zusammengefasst. Unser Nachhaltigkeitsbericht kann auf unserer Website eingesehen werden.

Große und kleine helfende Hände bei der Baumpflanzaktion in Neuendettelsau



Dr. Bettina Schacht
Aufsichtsratsvorsitzende

Der Aufsichtsrat der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG befasste sich im Geschäftsjahr 2024 ausführlich mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung sowie der Strategie und der Planung der Bank. Er hat die Aktivitäten des Vorstands überwacht und das Gremium bei der Leitung des Unternehmens beratend begleitet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen Abständen zeitnah schriftlich und mündlich in 6 Sitzungen des Gesamtauf-sichtsrates sowie 8 Ausschuss-Sitzungen über die Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Situation der Bank sowie über weitere wichtige Angelegenheiten der Unternehmensführung und -entwicklung. Dazu zählten insbesondere die Ertragslage, das Risiko-Management und der Bericht über alle weiteren Geschäftsvorgänge, die für unsere Bank von zentraler Bedeutung sind. Der Aufsichtsrat und die von ihm gebildeten Ausschüsse waren in alle Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit eingebunden. Darüber hinaus haben die Aufsichtsratsvorsitzende und ihr Stellvertreter auch außerhalb der ordentlichen Sitzungen in engem Kontakt mit dem Vorstand gestanden und sich mit diesem über alle relevanten Geschäftsvorgänge ausgetauscht. Geschäfte, zu denen die Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich war, wurden ausführlich geprüft und mit dem Vorstand behandelt.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung. In einer gemeinsamen Sitzung wurde das Prüfungsergebnis gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz erörtert. Der Jahresabschluss 2024 sowie der Lagebericht wurden mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Dem Vorstand wurde im Prüfungsbericht eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat eine angemessene Überwachung der Geschäftsleitung bescheinigt. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war, wie in den Vorjahren, konstruktiv sowie von Offenheit und gegenseitigem Vertrauen geprägt. Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank und seine Anerkennung für die geleistete erfolgreiche Arbeit sowie den hohen persönlichen Einsatz aus.

Ansbach, im April 2025

Dr. Bettina Schacht

Aktiva	2024 (in TEUR)	2023 (in TEUR)
Barreserve	52.850	46.528
Forderungen an Kreditinstitute	184.189	197.941
Forderungen an Kunden	3.419.036	3.150.759
Wertpapiere	698.901	726.416
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	54.464	58.547
Sachanlagen	29.134	30.342
Sonstige Vermögensgegenstände	14.969	21.846
Übrige Aktiva	7.519	8.094
Summe der Aktiva	4.461.062	4.240.473

Passiva	2024 (in TEUR)	2023 (in TEUR)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	757.777	781.029
Spareinlagen	279.036	332.609
Sicht- und Termineinlagen	2.854.756	2.624.893
Schuldverschreibungen	4.061	4.061
Rückstellungen	37.676	36.229
Nachrangige Verbindlichkeiten	33.285	14.801
Übrige Passiva	15.292	14.057
Genussrechtskapital	0	0
Geschäftsguthaben der Mitglieder	81.399	69.581
Rücklagen und Fonds für allgemeine Bankrisiken	393.693	359.067
Bilanzgewinn	4.087	4.146
Summe der Passiva	4.461.062	4.240.473

Mitgliederbewegung 2024

		Mitgliederzahl	Geschäftsanteile
Anfang	2024	62.586	1.366.030
Zugang	2024	2.989	262.770
Abgang	2024	1.706	38.031
Ende	2024	63.869	1.590.769

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 (in TEUR)	2023 (in TEUR)
Zinsergebnis	+ 65.052	+ 58.785
Provisionsergebnis	+ 28.136	+ 26.277
Laufende Erträge	+ 13.385	+ 12.195
Summe Erträge	+ 106.573	+ 97.257
Personalaufwand	- 31.367	- 30.378
Sachaufwand	- 18.112	- 18.218
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 5.186	- 2.354
Bewertungsergebnis	- 6.068	+ 5.286
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	+ 3.805	+ 1.858
Steuern	- 12.958	- 14.805
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Einstellung in Fonds für allgemeine Bankrisiken	- 28.000	- 30.000
Jahresüberschuss	+ 8.687	+ 8.646
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	- 1.500	- 1.500
Einstellung in andere Rücklagen	- 3.100	- 3.000
Bilanzgewinn	+ 4.087	+ 4.146

Vorschlag für die Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Dividende auf Geschäftsguthaben	2.458.155,33	EUR
Andere Ergebnizrücklagen	1.628.577,92	EUR
Vortrag auf neue Rechnung	0,00	EUR
Bilanzgewinn	4.086.733,25	EUR

Hinweis: Bei dieser Kurzfassung des Jahresabschlusses handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Die Veröffentlichung des Original-Jahresabschlusses erfolgt im Bundesanzeiger. **Bestätigungsvermerk:** Der Original-Jahresabschluss wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Impressum

Herausgeber: VR-Bank Mittelfranken Mitte eG
Redaktion: Annika Leppert, Janina Langohr
Realisation: Christin Bergmann
Gestaltung: Christin Bergmann
Fotonachweis: VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG
Promenade 19 – 23, 91522 Ansbach

KundenDialogCenter:
Telefon 0981 181-0
Internet www.vr-mfr.de
E-Mail info@vr-mfr.de